

Deutschland und die Freude am Sprachenlernen

Zum Nikolaustag enthüllt Rosetta Stone, warum sich die Deutschen am Geschenk der Sprache erfreuen.

Deutsche lieben Sprachen, aber was motiviert dazu eine Fremdsprache zu lernen? Eine Umfrage ergibt: Der Hauptgrund eine neue Sprache zu lernen, ist der Spaß an der Sache selbst.

[Rosetta Stone](#), Anbieter von Sprachlernprogrammen für Computer, Tablet und Smartphone, befragte über 2000 Deutsche zu ihren Sprachkenntnissen und ihr Interesse an Fremdsprachen.¹ Ein Viertel (25%) der Befragten sagt, sie lernen eine Sprache vor allem aus dem Grund, weil sie Spaß daran haben. Darüber hinaus gibt es auch eine Reihe praktischer Gründe, die für das Lernen von Sprachen sprechen. Ein Teil der Personen (23,6%), die an der Umfrage teilnahmen, lernen eine neue Sprache, um sich auf Reisen besser verständigen zu können und Menschen und Kultur vor Ort kennenzulernen. 17,7% lernen Sprachen zur persönlichen Weiterentwicklung, während 11,4% Sprachkenntnisse als Investition auf ihrem Karriereweg sehen.

Die Freude und das Interesse an Sprachkenntnissen ist hierzulande auch daran erkennbar, dass im Durchschnitt jeder Deutsche drei Sprachen spricht - einschließlich der Muttersprache. Englisch ist typischerweise die erste Fremdsprache, die beherrscht wird, gefolgt von Französisch, Spanisch und Italienisch. Wie wichtig die Fremdsprachenausbildung in Deutschland ist, zeigt sich daran, dass der Großteil der Befragten Sprachen erst in der Schule und im späteren Leben lernt. Laut der Umfrage wurden nur 1,6% der Befragten schon von klein auf zweisprachig erzogen.

Das Erlernen einer neuen Sprache vermittelt auch Selbstvertrauen. Denn sehr oft wird das Vorhandensein von Sprachkenntnissen mit positiven Attributen verknüpft. Laut der [Rosetta Stone Umfrage](#) schätzen 46% der Befragten Menschen mit Sprachkenntnissen als „gebildet“ ein. 45,2% meinen, sie machen eine Person „interessant“ und 39,5% sagen, dass Sprachkenntnisse eine Person „kulturell interessiert“ wirken lassen. Über ein Viertel der Befragten (26,4%) meint, dass eine Person durch Sprachkenntnisse „intelligent“ erscheint.

Sprachkenntnisse lassen jedoch nicht nur intelligent „wirken“: Eine aktuelle Studie der Northwestern University² in den USA hat herausgefunden, dass das ständige Wechseln zwischen zwei Sprachen konstantes Training für das Gehirn ist und die Gehirnfunktionen nachhaltig positiv beeinflusst. Überdies belegen aktuelle Studien an der York University in Toronto, dass Bilingualität das Eintreten von einer Demenzerkrankung auf bis zu fünf Jahre hinauszögern kann.³

Gustaf Nordbäck, Geschäftsführer von Rosetta Stone Europa, sagt: „Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass in Deutschland die Freude an Fremdsprachen eine treibende Kraft für das Erlernen einer weiteren Sprache ist. Genau darum geht es auch bei [Rosetta Stone](#) – das Lernen einer Sprache soll Spaß machen. Wenn man mit Freude und Motivation eine neue Sprache lernt und vom ersten Moment an Erfolgserlebnisse durch das direkte Anwenden der Sprache hat, wird man auch sehr schnell von den Vorteilen der Fremdsprachenkenntnisse profitieren können.“

Anmerkungen für die Redaktion:

¹Rosetta Stone hat eine Online-Umfrage unter 2.307 Personen durchgeführt.

²Die Studie wurde in „*Proceedings of the National Academy of Sciences*“ im April 2012 veröffentlicht,

<http://www.pnas.org/content/early/2012/04/23/1201575109.abstract?sid=45c2a65f-38c3-473d-8e60-6e66ff2bff8>

³Die Studie wurden im Journal „*Neurology*“ im Februar 2011 veröffentlicht, <http://www.neurology.org/content/75/19/1726.abstract?sid=63045016-6a3b-4c35-86d2-ea93215d4fde>

Über Rosetta Stone

Rosetta Stone ist einer der führenden Anbieter von Sprachlernprogrammen für Computer, Tablet und Smart Phone. In über 150 Ländern lernen Menschen mit Rosetta Stone eine oder mehrere der über 20 angebotenen Sprachen. Neben privaten Sprachbegeisterten, setzen weltweit Unternehmen, Schulen, Universitäten und öffentlichen Einrichtungen auf Rosetta Stone. Die Rosetta Stone-Methode Dynamic Immersion™ basiert auf dem Grundsatz „Intuitiv lernen, sicher sprechen“. Dahinter steht die Überzeugung, dass die natürliche Art und Weise, wie Kinder sich ihre Muttersprache erschließen, auch die erfolgreichste Methode zum Erlernen neuer Sprachen ist. Dank der interaktiven Technologie können sich Menschen jeden Alters und unabhängig von ihren Erfahrungen im Lernen von Fremdsprachen zeitgemäß und effektiv Sprachen aneignen. Rosetta Stone wurde 1992 gegründet und ist an der New Yorker Börse notiert. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Arlington, VA. Rosetta Stone hat auch Niederlassungen in Harrisonburg, VA, Boulder, CO, Austin, TX, San Francisco, CA, Seattle, WA, Dubai, Tokyo, Seoul und São Paulo. Die Europazentrale ist in London.

Pressekontakt

Katharina Schaden

kschaden@RosettaStone.com

Tel: +44 789 4588 384

Mob: +44 789 4588 384

Weitere Informationen unter:

www.RosettaStone.de

www.facebook.com/RosettaStoneEurope

www.twitter.com/RosettaStoneDE

www.RosettaStone.de/blog-de